

Halle und Umgebung.

Amthlicher Teil.

Befolgung in der Woche vom 16. bis 22. September 1918.

In der Woche vom 16. bis 22. September können auf der Markt 13 der Kartoffelorte liefern... Die Handlar haben beim Verkauf die Marke von der Karte abzutrennen...

Eine besondere Befandmachung wird die Verteilung von 1/2 Pfund Grauen teigen, welche auf den Kopf der Bevölkerung noch auszugeben werden.

200 Gramm Fleisch.

Die Verbrauchsmenge an Schlachtviehfleisch und Wurst, die in der Woche vom 16. bis 22. d. Mts. bei den Fleischern auf Grund der Reichsfleischkarte entnommen werden darf, wird auf 200 Gramm festgesetzt.

Festsetzt. Von den für diese Woche gelieferten Fleischmengen können die gesamten Abnahme zum Besage von Schlachtviehfleisch oder Wurst bei den Fleischern oder zur Entnahme von Fleischgerichten aus Schlachtviehfleisch in den Gasts, Schant, und Speisemitteln verwendet werden.

Städtischer Verkauf von Tafel in der Tafelkantine am Montag, den 16. September 1918.

Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 46 001 - 47 500 n. a. r. g. s. m. n. z. 2 - 6 Uhr. Für jede Portion eines Haushaltes werden 55 Gramm Tafel zum Preise von 25 Pfennigen abgegeben.

Verkauf von Quark.

Am Montag, den 16. September 1918, erfolgt der Verkauf von Quark an diejenigen Haushaltungen, welche für ihre Kinder vom 6. bis 12. Lebensjahre auf den Wochenschein 12 des Einkaufsweises der Wollfereiseugnisse Quark nicht bekommen haben.

Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 40 001 - 47 000.

Für jedes Kind vom vollendeten 6. bis 12. Lebensjahre wird ein halbes Pfund Quark auf den oben bezeichneten Wochenschein zum Preise von 37 Pfennigen abgegeben.

Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgegebenes Geld ist bereit zu halten. Gefässe sind unbedingt mitzubringen.

Verkauf von Quark auf den neuen Einkaufsweiser der Wollfereiseugnisse.

Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 24. Juli 1918 wird hiermit bekannt gemacht, daß am Montag, den 16. Sept. auf den Wochenschein 12 des neuen Einkaufsweises der Wollfereiseugnisse für Kinder vom vollendeten 6. bis 12. Lebensjahre Quark zur Verteilung gelangt.

Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber von Einkaufsweiser der Wollfereiseugnisse, welche in den nachstehenden Wohnbezirken auf den Wochenschein 12 eingetragen sind: Wladimir, Buchs, Grotzsch, 26.

Auf den oben bezeichneten Wochenschein wird ein halbes Pfund Quark zum Preise von 37 Pfennigen abgegeben.

Die Wochenscheine verlieren mit dem Tage des Verkaufes ihre Gültigkeit. Ein nachträglicher Verkauf kann nicht mehr stattfinden.

Die Verkäufer haben den vorbereiteten Wochenschein abzutrennen und dieselben gebührend dem Stadternährungsamt II am 17. September abzuliefern.

Gierhörsverfahren.

Vom Montag, den 16. September d. Js., ab wird der Gierhörsverfahren für Eier für den Bereich der Provinz Sachsen auf 27 Pfennige für das Stück festgesetzt.

Provinzialverordnungen.

Korrespondenz-Befandmachung wird hiermit zur Kenntnis gebracht.

Gewesen.

Diesemjenigen Inhaber von Kleinhandelsbetrieben, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden hierdurch aufgefordert, am Montag, den 16. und Dienstag, den 17. September 1918, bei den von ihnen ernannten Großhändlern die in nächster Woche zum Verkauf gelangenden Gewesen abzugeben.

Wien und Garn.

Zur Vermeidung von Irrtümern wird darauf hingewiesen, daß die etwa noch im Besitz der Redigierung befindlichen Ausweise der 1. Wienerverteilung unaktuell sind. Personen und Verkaufsstellen, welche in den nicht. Martenausgabestellen verteilt werden, bei einem künftigen Geschäft bis spätestens Dienstag, den 17. d. Mts., zum Besage anmelden.

Des Garn wird in etwa 2-3 Wochen auf Grund des linken Wochenscheines der Gewerke in den Geschäften, in welchen die Verteilung erfolgt ist, bezogen werden können.

Haushaltungen, die die ihnen zufließenden Gewerke noch nicht erhalten haben, können diese bis einsch. Diensta mittwochs in den nicht. Martenausgabestellen noch nachträglich in Empfang nehmen.

Schiffverträge für feuerfeste Materialien.

Am 14. September 1918 ist eine Befandmachung (Nr. E. 1/9. 18. A. R. M.) erlassen, durch die Schiffverträge für feuerfeste Materialien (Silica- und Camottelsteine sowie Wästel) festgesetzt werden. Die für die einzelnen Materialien und ihre Qualitäten bestimmten Preise werden sich aus einer in der Befandmachung enthaltenen Preisliste. Der Verkauf der Befandmachung ist bei den Polizeibehörden, Bürgermeistern und Landratsämtern einzusehen.

Lokaler Teil.

Hallen- und in den Verkaufsstellen.

Preussische Bezirksliste Nr. 1237. Bremer, Erich, Feldhills-arkt, gefallen. Gauhe, Artur, leicht verm. Junge, Karl, gestorben infolge Krankheit. Kantsler, Otto, bisher verm., gestorben. Klemm, Karl, leicht verm. Krimm, Heinrich, vermählt. Krieger, Richard, Ein. D. R. schwer verm. Kramm, Fritz, Oberl., vermählt. Kuhn, Richard, vermählt. Kötting, Wlila, verm.

Norden an seinen Runden. Sauer, Kurt, leicht verm. Schmidt, Max, vermählt. Weidenfeld, Alfred, Geir., leicht verm. Schöffische Bezirksliste Nr. 535. Weile, Oskar, Serat., leicht vermählt.

Preussische Bezirksliste Nr. 1238. Bamberg, Franz, bisher vermählt, in Gefangenhaft. Dierold, Paul, vermählt. Ober, Otto, vermählt. Erge, Paul, leicht verm. von der Luppe, Geier, Fritz, leicht verm. Götner, Adolf, schwer verm. Grubler, Oskar, Geir., leicht verm. Gummelmann, Otto, leicht verm. Lang, Wilhelm, verm. Lehmann, Alfons, vermählt. Martin, Johannes, vermählt. Meyer, Otto, gestorben infolge Krankheit. Bitanski, Kurt, gefallen. Buppe, Karl, Serat., schwer verm. Kapler, Franz, Wils., vermählt. Kumpfer, Karl, vermählt. Gieseler, Wlila, leicht verm. Schmalz, Erich, leicht verm. Schlegel, Karl, gestorben infolge Krankheit. Schütz, Wilhelm, Geir., schwer verm. Schulte, Hermann, leicht verm. Siegmund, Artur, Wils., leicht verm. Staubs, Heinrich, leicht verm. Teichner, Hermann, vermählt. Thiene, Johannes, gefallen. Trubert, Erich, gefallen. Wäite, Wlila, leicht verm. Wolf, Karl, Helms-Ein., vermählt.

Schöffische Bezirksliste Nr. 537. Krenkel, Artur, leicht verm. Kugel, Werner, Geir., leicht verm. Schammeli, Oswald, leicht verm.

Preussische Bezirksliste Nr. 1239. Bernhardt, Hermann, Ein. D. R., bisher vermählt, in Gefangenhaft (L.). Gräßl, Fritz, leicht verm. Hamme, Paul, leicht verm. Heile, Wlila, bisher schwer vermählt, gestorben. Hindermann, Walter, vermählt. Hoffmann, Otto, vermählt. Jentich, Artur, Wils., leicht verm. Meins, Michael, vermählt.

Güterbesitzer.

Beamtin d. Reichs-Rat d. a. u. f. Sohn des Herrn von Rats Dr. Jauch in Halle, erhebt bei der Erbschaftssteuer, welche Dr. Rantow in Simon 10 500. Sohn des Herrn Simon 10 500 in Halle, Bismarckstr. 20, ist das Gütere Kreuz 2. Klasse verliehen worden. Ein Bruder besitzt es bereits.

Dieritzsche Gesellschaft.

Freitag, den 20. September, abends 8 Uhr wird Herr Dr. Walter Bloem als Gast bei der literarischen Gesellschaft im Thaliaaal, Geilstraße, aus eigenem, zum Teil noch ungedruckten Dichtungen vorlesen.

Bis zum Kriegsausbruch Dramaturg am Stuttgarter Hoftheater, hecht Herr Dr. Bloem selbst als Hauptmann im Felde. Er wurde wiederholt, zuletzt bei der Frontschiffenliste, wofür St. Quentin, schwer verwundet und lag lange Zeit in einem Münchener Lazarett; hier hat er vor einigen Monaten seinen 50. Geburtstag begangen. Gegenwärtig liebt der inzwischen zum Major beförderte Dichter am Schloß Rietz in Unterfranken seinen Winteraufenthalt entgegen. Herr Dr. Bloem ist auch ein vorwiegend literarischer Schriftsteller. Seine Romantrilogie aus dem Jahre 70/71 einer unserer meistgelesenen lebenden Schriftsteller geworden und gilt auch als ein ausgezeichnete Novelle. Die Mitarbeiter der literarischen Gesellschaft können Montag, den 16., und Dienstag, den 17. Sept. in der Hofmusikantenabteilung von 8. 30 bis 9. Uhr, Gr. Ulrichstr. 3, Eintrittskarten im Vorverkauf zu einer Mark entnehmen. Von Mittwoch, den 18., bis Freitag, den 20. Sept., dauert der öffentliche Verkauf der Karten an Mitglieder und Nichtmitglieder zum Preise von zwei Mark.

Die Gerichtsstellen erreichen am 15. September 1918 E. d. D. Damit beginnt die Tätigkeit der Gerichte wieder in vollem Umfange in der üblichen Weise.

Von der Universität Halle. Wir weisen an dieser Stelle nochmals darauf hin, daß nach den Anschlägen am Schwarzen Kreuz das Wintersemester in diesem Jahre vier Wochen früher, als sonst üblich, beginnt. Die Anmeldungen zur Immatrikulation beginnen am Montag, den 16. September, und dauern bis zum 5. Oktober. Der Beginn der Vorlesungen ist auf den 30. September festgelegt.

Einen kleinen Posten Schuwerk in Leder hat, wie die Landwirtsch. Wochenzeitung mitteilt, das Landwirtschaftsministerium als Sonderausstattung in die Schenkung gemacht. Es handelt sich um neue Lederschuhe, unversehrte Militärstiefel, Kriegsstiefel und Hohenleider. Die Verteilung erfolgt durch die Reichsstelle für Schuhherstellung unmittelbar an die Landwehr, die sich zur weiteren Verteilung des Schuwerkzeuges und Leders in der Regel des Kleinhandels bedienen sollen. Die Verteilung soll bis spätestens 3. November d. J. beendet sein.

12 Uhr 1 Minute. Zur Auslieferung des am 1. Oktober in Kraft tretenden Gesetzes über die neue Reichsabgabe der Volk- und Telegrafenbeschränkung hat das Reichspostamt folgende Anweisung erlassen: „Die in der Nacht zum 1. Oktober um 12 Uhr 1 Min. und später eingeleiteten Sendungen unterliegen der neuen Abgabe. Die Anschriftlichen der Postankommen und die Briefkasten der Bahnhöfen müssen, soweit Unterbeamte im Dienst sind, um 12 Uhr nachts akkurat gewöhnlich geleert werden. Sendungen aus Briefkasten, die nicht um Mitternacht geleert worden sind, sind bei der ersten Leertung am 1. Oktober nicht als unzureichend freigegeben anzusehen, wenn die Berechnung der Reichsabgabe auf ihnen unterbleiben.“

Lehrer-Sterbefälle zu Halle a. S. Hierdurch weisen wir auf die am 26. September stattfindende Mitgliederversammlung im „Wärburger“ ganz ergeben hin. (Näheres siehe Anzeiger.)

Bund zur Erhaltung und Nahrung der deutschen Volkskraft. Herr Geheimrat Prof. G. Adenbalden schreibt uns: Die Kleinräucher am Erzbergplatz werden erucht, die Packt bis zum 16. d. M. in der Geschäftsstelle zu erneuern. Vom 17. ab wird anderweit über die nicht zugepackten Pakzellen verfügt. Ebenfalls werden die Kleinräucher am Holzengarten 1, 2 und 3 erucht, ihr Packt bis zum 20. d. M. zu erneuern, vom 21. ab werden die übrigbleibenden Pakzellen anderweit vergeben. Wer noch keine Saatkartoffeln bestellt hat und solche durch den Bund zu beziehen wünscht, soll seinen Bedarf unter Angabe der Meters und der Verpackungsummenge in der Geschäftsstelle schriftlich aufgeben. Der Bund hofft durch Vermittlung der Landwirtschaftskammer für seine Kleinräucher auch in diesem Jahre Saatgut beschaffen zu können.

Gesellschaft Ausstellungen und Kammergeschau. Im Wintergarten veranstaltet der „Ornithologische Centralverein“ am 8. und 10. November d. Js. eine Gesellsch. Ausstellung und Kammergeschau. Züchter im Umkreis von 16 Km. von Halle werden zum Ausstellen eingeladen.

Das nächste Wollschiffen findet am 23. September in der Wollschiffen Halle, verbunden mit dem Jahrestag des Provinzialparlamentes der Gohnerischen Mission. Im Gottesdienst um 5 Uhr predigt Pastor Baum-Magdeburg. Nachher werden 8 Uhr im „St. Nikolaus“. Die Predigt die Leiter der Gohnerischen Mission Dr. Rauch über: „Das Gebot der Stunde in Anwendung auf die Gohnerische Mission“ und Missionar Bericht aus Darbana (Sudan) über: „Das Gotteslob der Indier“.

Der Jungfrauenverein der Remmartsmeide feiert sein 40. Jahrestag an diesem Sonntag mit einem Gottesdienst in der Laurentiuskirche um 5 Uhr; Predigtredner: Provinzialjugendlicher Alt-Alt-Magdeburg. Eine abendliche Feyer um 8 Uhr stattfindet im Gemeindehause, Albrechtstr. 7, schießt sich an und bietet neben einer weiteren Ansprache von Walter Ritz allerlei köstliche Getränke und Genuß nachmittags mit abends würde der Verein besonders erucht sein über den Besuch recht vieler früherer Mitglieder, die alle herzlich eingeladen sind.

Der Eintritt ist frei; für 10 Pf. wird eine Tasse Tee zu haben sein.

Ueber die Staatsfreie Volksschule wird am 18. September abends 8 Uhr Generalversammlung a. D. D. 11 a in der Paulusgemeindehalle, Sobanensstraße 11, einen öffentlichen Vortrag halten. Dazu schreibt man uns: Die Frage der Neuregelung unserer kirchlichen Bevölkerung gewinnt alljährlich an Bedeutung. In der Zusammenkunft des Landtages erneut lokale Bedeutung für alle kirchlich gesinnten Kreise. Dem Vernehmen nach wird die Generalrolle in Kürze die Frage zum Gegenstand einer außerordentlichen Tagung machen. So scheint es auch geboten, der evangelischen Gemeinde Gelegenheit zu geben, sich näher damit bekannt machen zu können. Der Wunsch nach Lösung dieser Frage war schon immer in ihr, sowohl bei denen, die durch Befreiung von dem Zwange des kirchlichen Bekenntnisses, als auch bei denen, die eine erneute Befreiung der Kirche auf dem Bekenntnisse der Apostel und Reformatoren ersehnen. Welche Umstände nun Fragen der Gegenwart unsichtbar bemerkt man erst, wenn man sich länger mit der Sache beschäftigt. Es sind darum nicht viele herben, darüber zu reden. D. Ratten aber ist doch in dieser Sache und imhabe, große Freundschaft darüber zu unterziehen. Nach seinem Vortrage soll freie Ausdrucks halltinnen. Zur Dedung der Unkosten wird ein Eintrittsgeld von 20 Pf. erhoben.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Das Stadttheater teilt mit heute Sonnabend gelangt: „Die Kule von Stambul“ zur Aufführung. Sonntag nachmittags wird als Hofvorstellung bei freien Preisen „Jugend“ von Hof halbe gegeben, abends 7 1/2 Uhr geht die Oper „Hoffmanns Erzählungen“ von Offenbach in Szene. Montag - Antone 6 Uhr - gelangt Goethes „Faust“ zur Aufführung. Dienstag „Cina“, Mittwoch „Hoffmanns Erzählungen“, Donnerstag „Der Feindhug“, Freitag „Der Gnom“, Sonnabend „Liedland“.

Im Thalia-Theater geht morgen Sonntag unter der Spielleitung von Eugen Teuber Sodermanns Schauspiel „Heimat“ in Szene. In den Hauptrollen wirken mit die Damen Hartmann, Graml, von Turand, Dehde und die Herren Teuber, Wilde, Kephah, Kriwak, Schmaus und Webbing.

Senf-Georgs Lustiger Abend am Montag, den 23. September, abends 8 Uhr findet in den Schallkabinen statt und bringt unter dem Gesammttitel „Von Verlobung, Hochzeit und Ehestand“ eine lustige, völlig neue Auslese ausstehlicher heiterer Dichtungen, Schwänze und Rollen von Max Jungerfeld, Joh. Cotta, Ernst von Wolzogen, Rudolf Greina, Peter Kollerger, Karl Eitel, Benno Hannig, Max Müller, Eugen Gollmann, Paul Schüller u. a. m. Einmalige Veranstaltung. Senf-Georgs Lustiger Abend in der Verbindung der Auslandsabteilung der Obersten Beeresleitung in Sarafek, Sofia und Konstantinopel, insgesamt am 20. Abenden. Vorverkauf bei Götman.

Kath. Schwestern aus Berlin teilen, wie aus der Anzeige dieser Nummer zu ersehen, am 21. September im Thaliaaal. Die junge, und die geistliche Rüstung hat in wichtiger Erkenntnis, das auf die Dauer nur das wahrhaft künstlerische Erfolg bringt, ihre ganze Aufmerksamkeit auf vollendete Ausgestaltung ihrer Darbietungen gerichtet. Alles Banale ausgeschaltet, eine sorgfältige Auswahl ihrer Kunst zu ihren Tinszen zureichend, ausgestattet mit neuen von Künstlerhand erworbenen Kostümen, werden auch die Kath. Schwestern am 21. September vor das hallische Publikum treten, das ihre Leistungen noch so früher bei in selbst Ansehen hat.

Mozart-Abende. Es sei nochmals auf den am Montag stattfindenden 1. Mozart-Musikanten-Abend von Dr. Ernst Lätzl und Robert Reis im Mozartaal hingewiesen. Die beiden Künstler verdienen im voraus den Dank aller Musikfreunde. Die beiden Abende sind ein Ereignis, mit dem man nicht rechnen darf - alle Mozartischen Sonaten vorzuliefern, und es ist zu hoffen, daß der Besuch dieser Abende ein der höchst seltenen Darbietung würdiger werde. (Siehe heutige Anzeige.)

Joseph Faust, der unvergleichliche Humorist, veranstaltet seinen diesjährigen Vortragsabend am 1. Oktober.

Malthea-Duerent-Theater. Heute abend findet in „Drei alte Schachteln“ die Rolle des Hans Kerling aus erntend der neu verfilmte Theater-Maria Schöner u. a. in Szene. Die Operette gelangt morgen, Sonntag, zweimal zur Aufführung, in der Nachmittagsvorstellung sollen Kinder und Militär auf allen Plätzen halbe Preise. Die Tageskasse ist morgen, Sonntag, ab 10 Uhr unterbrochen geöffnet.

Wolff-Theater. Ababends 8 ertmet Scharms melodiöse Operette „Der Pagan-Rosale“ im Thaliaaal. Die Operette gelangt morgen, Sonntag, zweimal zur Aufführung, in der Nachmittagsvorstellung sollen Kinder und Militär auf allen Plätzen halbe Preise. Die Tageskasse ist morgen, Sonntag, ab 10 Uhr unterbrochen geöffnet.

„Wer nicht in der Jugend Glück hat...“ die neueste Filmoperette, fand gestern bei ihrer Aufführung im Stadthaus, Halle, den größten Erfolg. Mit „Kromaden 11“ den besten Beifall des ausverkauften Hauses. Auch am Abend gefiel sie durchaus. Wir kommen noch auf diese Neuerscheinung der Kinofilm zurück.

Wenn Fortes Hotel Reiburger Straße 88 eine neue Rolle Grund genug zu ausverkauften Schülern.

Bruno Sandrichs Koncertoratorien für Musik und Theater teilt mit, daß neben den Berufsstellen für Celana, Rebutan, Klavier, Violine, Cello, Kontrabaß, Musikinstrumente, Dirigenten, Schauspieler, Lehrer (Diplom) und Schulüberleitung nach den Sängungen des Direktorenverbandes Deutscher Koncertoratorien und Musiklehrer aus Klaffen für Freunde der Tonkunst und von Musikern für Kinder vom 7. Lebensjahre an für die Kaiser Klavier, Violine, Cello, für erwachsene Musiker auch für gelang eingerichted sind. Weiter, daß nicht nur Klaffen, sondern auch Einzelunterricht belegt werden kann. Anmeldungen täglich. Eintritt jederzeit. Gedruckt von Direktoren außer Sonntags, Belegtag täglich von 12-6 und 8-4 Uhr, bei besonderen Ermüdungen auch zu anderen Zeiten. Näheres siehe Anzeiger. - Die 2. Prüfungsausschreibung zum Wochenschein 19. Schuljahres findet am Dienstag, den 17. September, im Saale des Koncertoratorien statt und beginnt schon 1/8 Uhr. Anteilnehmer können im Sekretariat und abends an der Saal für Eintrittsprogramm ersehen.

In deutschen Erdbeben. Der erdbebenfreie Jörcher und Großwälder Hans Schomburgk hat als Führer einer auswärtigen Expedition die im Jahre 1913 infolge Kolon. I. C. G. und den Freiland Libera bezahlte, hochinteressante Kinofilm aufnahmen aus der Natur und von den Leben und Treiben der Urwälder der Erde und ihren Beziehungen zu der Expedition gemacht, die er am Freitag abend in der Thaliaaal erstmals dem heiligen Publikum vorführt. Zur Einleitung des Abends wurde der Aufbau einer Station vorgeführt. Man sah Arbeiten in einem Steinbruch, Träger, welche die aufzubauenden Steine auf dem Kopf zur Baustelle tragen, eine Kaffeezerrei, wo der Kopf in mit Holz gebohrten Schalen aus den Schalen der





# Verkaufsstelle Magdeburg.

Ausstellungs- und Büro-Räume:  
Kaiserstrasse Nr. 20. Fernruf Nr. 1662.

Reparatur-Werkstätten und Unterstellräume:  
Stettiner Strasse Nr. 18. Fernruf Nr. 7120.

## Zweigbüro für den Bezirk Halle

Halle a. d. S.,  
Magdeburger Strasse 59. Fernruf Nr. 5767

**Offene Stellen**

### Tüchtige selbständige Elektromonteur

für Stadt- und auswärtige Montagen zum sofortigen Eintritt gesucht.

**Heime & Hans Herzfeld,**  
Halle a. S., Mansfelderstr. 45.

**Plätterinnen**  
V181  
Wälderei Golzberg.

**Stubemädchen,**  
V181  
nicht unter 20 Jahren, welches gut servieren, nähen, ausbügeln und wäschen nicht nötig und mit dem Reinigen der Zimmer beauftragt; feiner: tüchtiges, solides

**Hausmädchen,**  
nicht unter 20 Jahren, welches Erfahrung im Reinigen der Küche und Zimmer besitzt und etwas von der Wäsche versteht. Angebote mit Zeugnis aus besten Häusern und Gehaltsansprüche erbeten an

**Frau Kommerzienrat Nolle,**  
Weinstraße a. S. Rangendorfer Straße 47.

Durch Bekanntmachung vom 14. September 1918 Nr. E. 19. 18 K. R. A. habe ich Höchstpreise für feuerfeste Materialien (Silica- und Chamottesteine sowie Porzelle) festgesetzt. Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Blättern und in öffentlich-legaler Weise veröffentlicht worden.  
Magdeburg, den 14. September 1918.

**Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:**  
Sonntag,  
Generalleutnant

**Raufmann,**  
A247  
Inhaber, für  
größeres Baugeschäft

loft oder Keller für Buchhaltung gesucht. Stenographie und Schreibmaschine erwünscht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter B. T. 5594 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4 erbeten

**3 Kontoristinnen**  
A247  
schriftliche Lagerarbeiten

gelehrt. Angebote unter B. O. 5590 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4 erbeten.

**Mietgesuche**

**Wohnung**  
A2365  
3-4 Zimmer mit Was., abschließbarem Korridor und zwei kleinen Kellern gesucht. Angebote unter B. J. 5564 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4 erbeten.

**Zu verkaufen**

**Hausverkauf.**  
A1465  
Ein in Halle, Wackerstraße, gelegenes, mit einem kleinen Grundstück in der Nähe 1. amtlichen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft erteilt G. Dobritz, a. 076, Torweg, Werkstraße 2.

**Vermischtes**

**Kartoffelborden**  
sehr billig  
**C. F. Ritter,**  
Leipziger Strasse 90.

**Mehrere tüchtige Schlosser**  
für Rundsieb-, Zylinderbau, bei ausführender Dauerstellung gesucht.  
**Rudolf Lehmann, Rundsiebwerk**  
Raguhn i. Anb. a/731

**Ordnliche, saubere und zuverlässige Zeitungsträgerinnen**  
ver sofort gesucht.  
Gr. Brauhausstraße 17.

**Grundstücks-Berkauf.**  
Die Grundstücke  
Schulstraße 7 und Friesenstraße 17  
sind durch mich zu verkaufen.  
Elze, Oelmeier-Jahnsen,  
Mantelstraße 14.

**Wohnhaus**  
A2365  
gut veranlagt, mit neuzeitlich eingerichteten ganzen Etagen-Wohnungen zu ca. Mk. 700 — in ruhiger Lage, nahe Magdeburgerstr. günstig zu verkaufen. Angebote unter B. J. 5564 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4 erbeten.

**Haus**  
A2365  
erbeten. Halbes Haus zu verkaufen. Mitte der Elbe, mit 4 kleineren Wohnungen. Angebot u. Z. 2934 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

**Möbelausstattung.**  
A2365  
als Kabinett, Vertikal, Tisch, Stühle, Bett, etc. zu verkaufen. Preis 100 Mk. Angebot u. Z. 2934 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

**Max Joneblat,**  
Möbelfabrik, Wöhrstr. 37.

**Auswärtige Inserate**  
Die Anzeigen-Abteilung

**Bürobeamter**  
A243  
zur Hilfestellung bei der Bearbeitung der Wählzettel zum gelegentlichen einer O. Elbfähigkeit, der möglichst mit dem Betrieb einer Zeitung verbunden ist, nicht unter 24 Jahren, zu baldigem Eintritt gesucht. Bewerber, auch Kreisbeschäftigte, wollen sich unter Einbindung von Lebenslauf u. Zeugnisabschriften, Angabe d. Militärberuf, u. der Gehaltsansprüche an U. U. 5595 durch Rudolf Mosse, Brüderstraße 4, melden.

**Gebildetes junges Mädchen**  
A243  
wird zur Beschäftigung mit 3-jährigem Knaben für einige Monatsstunden gesucht.  
Zu melden 2-4 Uhr nachmittags.  
Neue Promenade 1a, I. Etage.

**Gutscheineffte**  
der städtischen Strassenbahn  
sind zu haben in  
**unserer Zweigstelle**  
Grosse Ulrichstrasse 52  
geöffnet von 8-7 Uhr

**Für Militär-Sporen,**  
Kandaren, Stiefelgügel, Uniform-Knopfe, Erkennungsmarkchen, Prakt. Essbestecke, Prakt. Taschenmesser, Signalpfeifen,  
**Ferdinand Haassengier**  
Metallw.-Fabrik, Vernicklung, Barfussstr. 9, Fernspr. 1196, runderstr. u. Brühlstr. v. Säbeln Helmbeschlägen etc.

**Statistiker**  
A244  
mitleres Einkommen, Broschüren, bessere Schulbildung, gute Vorkenntnisse, Erfahrung, Schriftliche Zeugnisse, Besondere mit Widmungsgang, vollständige Zeugnisabschriften, Bild, Religion, Gehaltsansprüche, Angabe d. Militärberuf, u. der Gehaltsansprüche an U. U. 5595 durch Rudolf Mosse, Brüderstraße 4, melden.

**Mädchen**  
A243  
für Geschäftshaus auf dem Lande für leichte häusliche Arbeiten im Alter von 15-18 Jahren zum 1. Okt. oder 15. Okt. gesucht.  
Frau Olla, Kaufmann, Siedebf., Kreis Gardelegen.

**Kaufgesuche**

**Gartenhlauch**  
A247  
1. beste Weite, zu kaufen gesucht.  
Stalmsmann, Friesenstraße 118, L.

**Landbesitz gesucht**  
wird gegenwärtig in Industrie- und Handelskreisen, sei es zur Niederlassung oder als Kapital-Anlage, — Diese Kreise erwacht man am besten durch die  
**Vossische Zeitung**  
Paris SW 68, Ulmenstr. 10

**Angenbeamte.**  
A247  
auch Hilfsfachleute. Besondere an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4

**Stellengesuche**

**gute Lehrstelle**  
A247  
in besserer Drogerie, Berlin, 16. u. 17. Jahr alt, u. hat 1. Jahr gelernt. Bessere Angebote sind zu richten an  
F. Flohr, Fischerleben, Siedebf., Kreis Gardelegen.

**Ver sicherungen mit Einschluß der Kriegsgefahr**  
übernimmt noch bis auf weiteres die  
**Leipziger Lebensversicherung-Gesellschaft a. G.**  
(Nur Leipziger) gegründet 1820 — Leipzig — Nummer 21

**Ohne Extraprämie beim Eintritt**

Besondere Bedingung der Kriegsschadenbedingung aus den künftigen Dividenden oder aus der auch im Kriegsfalle fort und voll zahlbaren Versicherungssumme.

General-Agenturen: **Johs. Erbes** und **Willy Wurlachmidt,**  
Breslauerstraße 1, Leipzig, Fernspr. 6986.  
**Reichardtstraße 2,**  
Leipzig, Fernspr. 1702.

**Lagerist,**  
A247  
der etwas Kontorarbeit und kleine Reisen belegen von Kolonialwaren-Verpackung, ist ab 1. Oktober gesucht. Angebot mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüche unter B. M. 5595 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4 erbeten.

**Mädchen,**  
A247  
nicht unter 17 Jahren, zum 1. Oktober eintreten. Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe d. Gehaltsansprüche und des Eintrittstermins an  
**Harburger Eisen- und Bronzwerke A.-G.,**  
Harburg, Elbe.

**Gaedecke, Magdeburg**  
Weinstraße 25-26.  
Für tüchtige, selbständige  
**Rödin**  
zum 1. Oktober er gesucht.  
Frau Dr. Penzler, Siedebf., Kreis Gardelegen 38 L. 509 k.

**Wirtshausverwalterin**  
A247  
gelehrt u. lehrfähig, mit Stellung bei d. Herrn od. Dame, auch als Ehepartner, sofort oder später. Off. u. Z. 5661 an Dr. Exp. D. Sig.

**Wirtshausverwalterin**  
A247  
gelehrt u. lehrfähig, mit Stellung bei d. Herrn od. Dame, auch als Ehepartner, sofort oder später. Off. u. Z. 5661 an Dr. Exp. D. Sig.

**Wirtshausverwalterin**  
A247  
gelehrt u. lehrfähig, mit Stellung bei d. Herrn od. Dame, auch als Ehepartner, sofort oder später. Off. u. Z. 5661 an Dr. Exp. D. Sig.

**In unserem Verkehrs-u. Belerium**  
Gr. Ulrichstr. 52  
können Sie täglich Einacht nehmen in den bedeutendsten Zeitungen aller politischen Richtungen Deutschlands, Österreichs u. der Schweiz.  
Sie finden uns auch in den hervorragendsten Zeitschriften aus allen Gebieten der Kunst, Literatur und Unterhaltung und unterrichten sich über alle Fragen des täglichen Lebens.

**Familien-Nachricht.**

Meine Verlobung mit Fräulein **Edith Berger**, Tochter des Herrn Oberstleutnants Berger in Oppeln, z. Zt. im Feld, und seiner Frau Gemahlin, Käthe geb. Tramsen, beehre ich mich hiermit anzuzeigen. a 073  
Flensburg, Wilhelmshaven, im Sept. 1918.  
**Ernst Bindseil**,  
Korvettenkapitän,  
kdt. zur II. Torpedoboots-Flottille

Bei vorkommenden Trauerfällen empfehle mein reichhaltiges Lager von **Särgen jeder Art**, Trauer-Wäsche und Decken. — Uebernahme ganzer Begräbnisse. — Ueberführungen Verstorbener von den Kriegsgräbplätzen, sämtlicher Cigarretten im Anlande und aller Krankenwärtern her. — Billige Berechnung. — V 1905  
**Begräbnis-Anstalt „Süd“**, Steinweg 24.  
Ford, Spiess. Telefon 3516.

Von der Reise zurück.  
**San.-Rat Dr. Henze, Halle a. S.**

Habe meine Praxis wieder aufgenommen.  
Sprechstunden von 2—5 Uhr  
**Dr. Hennes, Halle (S.)**

Facharzt für Ohren-, Nasen-, Halsleiden  
Gr. Steinstr. 20 (Kreissparkasse) Fernsprecher 1938.

**Dr. med. Stadion.**  
Fernruf 2767.

**Zahnpraxis H. Richter,**

Königsstrasse 17.  
Sprechstunde  
Dienstag, Donnerstag,  
Sonntag v. 5—7 Uhr.  
Sonntag 10—11 Uhr.

**Postkarten - Rahmen**  
und Sammel - Rahmen  
— empfiehlt —  
**J. Zoebisch**  
Größe 27/35/42

**Richard Flemming,**  
Brüderstr. 16 am Markt, neben Löwen-Apoth.

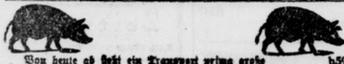


Anerkennung von **Augenlinsen jeder Art**, Militär-Feldstecher, compass, Schrittzähler, Reisszange, Baro- und Thermometer, Taschenlampen.  
Fe nruf 5137.

**Städtische Handels- und Gewerbeschule für Mädchen Klosterstraße.**

Vom 15.—17. September kommen die **Schülerinnenarbeiten** des letzten Jahres, besonders die des Handarbeitslehrerinnen-Seminars, zur **öffentlichen Ausstellung.**  
 Zutritt frei. A246

**Dr. Starke's Sanatorium „Schloss Harth“**  
Bad Berka (11m) b. Weimar i. Thür. Wald  
Nerven-, Herz-, Magen-, Darm-Kranke u. Untermürrte. Sorgfältige ärztliche Behandlung. Gute reichliche Verpflegung. Fernsprecher 15. — Prospekt.



Sei heute ab bei dein Transport prima große **Futterschweine** preiswert zum Verkauf.  
**Gebr. Kohlberg,**  
Gehöf Ostens Reis, Rannischstraße 19.  
Telephon 6542.

Montag, den 16. ds. Mts. empfehlen wir vielerlei belgische, dänische u. oldenburger **Acker- und Wagenpferde**  
**Wilhelm Stock I. V. Th. Weinstein.**  
Hilfsle Halle a. S., Magdeburger Straße 44.  
Tel. 9790

**Bei Anfang der Winterzeit**

**schliessen** endesunterzeichnete Firmen ihre Geschäftsräume von **Montag, den 16. September ab um 6 Uhr abends.**

- |                    |                        |
|--------------------|------------------------|
| Arnold & Troitzsch | Carl Jacob             |
| G. Assmann         | J. Lewin               |
| Wilh.-Brackebusch  | Geschw. Loewendahl     |
| Julius Bacher      | Alex Michel            |
| Brummer & Benjamin | Leopold Nussbaum       |
| O. V. Borchert     | Herm. Oetting          |
| Hermann Bauchwitz  | Theodor Rühlemann      |
| Endepols & Dunker  | Franz Reich            |
| Bruno Freytag      | M. Schneider           |
| Helmhold & Comp.   | Schlüssler & Co.       |
| D. Hammerschmidt   | Georg Schwarzzenberger |
| A. Huth & Co.      | S. Weiss               |
|                    | Weddy-Pönicke          |

**Petzsche & Oelkers**

Fernruf 2857 Halle a. d. S. Leipziger Str. 14  
zeigen hierdurch den Eingang **sämtlicher Neuheiten für Herbst u. Winter**  
an.  
**Samt- und Velour-Hüte**  
in grosser Auswahl und guten Qualitäten zu soliden Preisen.  
Hüte zum Umarbeiten und Pressen erbitten wir baldigst.

**Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (ALTE STUTTGARTER)**

Grösste europäische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit.  
**Einzigartige Neuerung durch Versicherung mit beweglicher Prämie**  
Für Staats-, Gemeinde- und Privatbeamte: Versicherung nach dem jeweiligen Gehalt.  
Für freie Berufe mit steigendem Einkommen: Versicherung mit beliebiger Prämiensteigerung und entsprechender Erhöhung der Versicherungssumme.  
In allen Fällen ohne neue ärztliche Untersuchung.  
Die Bank wird vertragsmässig von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen den Land- und Forstwirten der Provinz zur Versicherungsnahme empfohlen.  
Auskünfte kostenlos durch die Bank; Oberinspektor Becker, ohlschütterstr. 9; Otto Korth, Gen.-Ag., T. eubenstr. 28; Georg Eisner, Gen.-Ag., Leipzigerstr. 100.

**Damenhüte**

zum Umarbeiten V1485  
empfehlen u. Umarbeiten  
erbitte ichon jetzt  
**Alfred Hoppe,**  
Koblenz 6.

**Möbelfabrik C. Hauptmann**  
Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 36  
hat immer noch große preiswerte  
:: Vorräte! ::  
Ca. 200 Musterzimmer!

**Geldverkehr**

**Wapotheke-Termin.**  
40-45.000 ZRM. ronn. auch  
ca. 15% zu vergeden.  
Höhere Mitteilung an d. Exped.  
d. Ztg. unter C. 5664 erbiten

**Vormischtes**

**Brennholz.**  
2000 Jtr. Buchenholz, in  
Schnittgröße, bei 5 Jtr. frei Haus,  
zum Sommerpreis, Ulrichstr. 44,  
Gurt Vogel, Telefon 4513.

**Rast.**

Gelbstrosse 20,  
elektr. geschliffen. Kronen  
in allen Stillarten.

**Schneuertücher**

empfehlen H. Schnee Nachf.  
Gr. Steinstr. 84

**Obstkuchen-bleche**

alle Größen vorrätig  
**C. F. Ritter,**  
Leipziger Strasse 90.

**B. J. Baer, Bank-Geschäft,**  
Poststrasse 17.

Erledigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten.  
Provisionsfreie Scheck-Konten.  
Laufende Kredite für Handel, Industrie und Landwirtschaft.  
Verzinsung von Bar-Einlagen zu günstigen Sätzen.  
Ankauf und Abgabe von Reichs-Anleihen, Provinzial-, Stadt-Anleihen und Pfandbriefen.  
Fachmännische Beratung bei Kapitalanlagen in Industrierwerten und sonstigen Wertpapieren.  
Arbeitsheische Stahlkammer-Anlage.

**Wichtig für die Damenwelt!**

Meine Spezial-Einrichtung für das **Reinern und Jangarnieren sowie Umpressen vorj. Winterhüte** erfreut sich regen Zuspruchs, ein Beweis für die gute, geschmackvolle Ausführung.  
Auch das **Pelzwerk** wird tadelloos modernisiert.  
Kommen Sie, bitte, baldigst!  
**Clara Sehnke**  
Hauptstr. 10, 1. Etage

**Brennholz**

(Wichte, Kiefer, Eiche, Buche usw.)  
gepalten. Stäben etwa 19/20 cm stark, sowie in Knütteln 1 m lang.  
be er Ertrag für Briketts  
empfehlen ab Lager und frei Haus. V1731  
**Budmann & Co.,** Kohlenhandlung  
Fernruf 1471. Friedrichstr. 63, Dörfener Straße 63.

**Unterricht**

**Chemische Privatschule für Damen**  
von **Dr. Paul Herrmann,**  
vereid. Handelschemiker, Halle, Ludw.-Wucherstr. 79.  
Kleiner SchülerInnenkreis. — Sorgfältiger Einzelunterricht. — Stellenvermittlung.  
Neuer Kursus beginnt am 3. Okt. 1918.

**Chemie-Schule für Damen**

**Dr. Simon Gärtner**  
Privatfachschule z. Ausbildung von Chemikerinnen  
**Halle a. S., Mühlweg 29.**  
Langjährige beste Erfolge. — Stellenvermittlung für Schülerinnen. — Nächster Kursus beginnt 3. Oktober

**Tanz-Unterricht.**

Mitte Oktober beginnt mein erster Kursus für Damen und Herren und gleichzeitig ein solcher für Damen allein. Privatanzahl nach Uebereinkunft. Gefl. Anmeldungen erbitte ich in meiner Wohnung Yorkstrasse von 2—4 Uhr.  
**E. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.**

**Schüler-Privat-Tanzzirkel**

nach einige Damen- und Herrenmeldungen erbeten.  
**Hofballettmeister Wesner,**  
Kleine Ulrichstrasse 19, III, 12—4 Uhr.  
Für **500 Hunder** z. Privatanzahl werden sich einige bessere Herren gesucht. Dancien unter C. U. 726 an die Hülfsle b. Gr. Steinstr. 82 140  
**J. Zoebisch,** Gröfse 27/35/42

Hochschulnachrichten.

Stiftungen. Für die wissenschaftliche Verfassungskasse der Lehnigen Hochschule zu Bamberg wurden namentlich folgende vier...

Literarisches.

Das Sommer-Merkeil wird einleitet durch ein kurzes Gedicht des jungen sehrnamigen Dichters und Renners Julius Robert...

Neues Rästelbuch für Denker und Gedante gefällige Kunst. Von G. H. Hermann. Berlin von Dornsch & Bestfeldt in Köln.

Die neue Rästelammlung stellt in ihrer Eigenart jedenfalls ein Novum auf dem Büchermarkt dar, denn es handelt sich nicht um Reime für die Kinderzeit, sondern um ein ernstes geistreiches Buch...

Sport-Nachrichten der „Saale-Zeitung“.

Die Jugend und der Sport.

Der Krieg hat auf manchen Gebieten Wandlung geschaffen. Schenkte man früher unserer „Jugend“ wenig Beachtung, so hat sich das Bild jetzt vollkommen geändert.

Es ist nun eigentümlich, daß sich gerade die Jünglinge fast nur zum Fußballspiel einfinden. Diese Anziehungskraft hat seinen Grund darin, daß das Fußballspiel die in der Jugend kimmernden Fähigkeiten weckt und ihrer Entwicklung ein eigenartiges und fast unerschöpfbares Betätigungsmittel gewährt.

Nun kommt aber die Rekrute. Tritt man an die amtlichen Stellen mit der Maßgabe heran, so weicht meistens sofort ein anderer Mund. Große Ansehen darf die Jugendbewegung nicht verlieren.

Allerdings wird gerade jetzt im Kriege selber mit der Jugend Mißbrauch getrieben. Ein Verein wird oft verleitet, den jungen Sportsmann sportlich zu sehr in Anspruch zu nehmen.

Pferdesport.

Berlin-Grunewald. Sonntag, den 15. September, nachm. 2 Uhr, und Montag, den 16. September, nachm. 2 Uhr.

Im Mittelpunkt des morgigen Tages steht das Hirsch-Dohlenlohe-Dehringen-Rennen, wo sich einige unserer Besten am Start einfinden dürften.

leuchtet in kurzen Worten über die einzelnen Höchstleistungen der verschiedenen Rätefrierer wie „Morgensonne“ und „Hahnentrost“...

Letzte Depeschen.

Wissen hat auch weiterhin freie Hand. Genf, 14. Sept. (Priv.-Tel.) Der „Strahl“ meldet aus dem Vor: Ein Senat habe eine getingte Opposition die Aufnahme von Beratungen zwischen den Mächten über die Friedensbedingungen gegenüber den Mittelmächten nachgeschickt.

Die Lage in Petersburg.

Wien, 14. September. (Stimme Deutschlands.) In Bezug auf die Mächte, daß Petersburg von den Gegenrevolutionären eingenommen worden sei, wird in hiesigen offiziellen Kreisen mitgeteilt, daß aus Petersburg aus dem allerletzten Tagen Nachrichten vorliegen, was nicht der Fall sein könnte, wenn in Petersburg ein Umsturz eingetreten wäre.

Halle'scher Witterungsbericht.

Table with 2 columns: 13 September and 14 September. Rows include: Thermometer Celsius, Regenmenge, Windstärke, and relative humidity.

Offizieller Wetterbericht der „Saale-Zeitung“. Wetter: heiter, aber noch unbeständig; vorwiegend trocken, etwas wärmer.

Verantwortlich für den politischen Teil: Carl Helms; für den örtlichen Teil für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel, Eisenbahn, Sport, Kunst und Wissenschaft: Heinrich Dr. Carl Helms; für die Angelegenheiten der Provinz: Dr. Carl Helms; für die Angelegenheiten der Provinz: Dr. Carl Helms.

Besten Besatz beschaffen. Die Rennen werden im nächsten Monat in den ersten September und Oktober, das zweite und dritte Pferd im Preis von Bismarck, wieder. Grob hat ein beinahe unmögliches Gewicht, ist aber am Donnerstag ausgehört...

- 1. Hirsch-Rennen: Rosenkönig - Mainlohe. 2. Ramona-Rennen: Daintal - Obelia. 3. Schadow-Rennen: Stall Stempel - Sattelstein. 4. Hirsch-Dohlenlohe-Dehringen-Rennen: Prunus - Traun. 5. Hirsch-Rennen: Bismarck - Wetter. 6. Andre-Ausgleich: Grilchis - Elstob. 7. Sammarab-Rennen: Dolly - Waldober.

Monta. Der Preis von Charlottental, ein Gebrüderrennen, leitet den Tag ein. Unsere Meinung ist hier Parade - Rosenkönig. Der Preis von Kalle machen sich Proterina, Lofie, Estorfo und Alchra freitita. Im Gulliver-Ausgleich sind Sentinel, Grilchis, Patrone II, Bismarck, Scharf, Köhler von Sada und Wastorf als aussehendste Bewerber hervorzuheben.

- 1. Preis von Charlottental: Parade - Rosenkönig. 2. Preis von Kalle: Zuchtstut - Proterina. 3. Gulliver-Ausgleich: Grilchis - Patrone II. 4. Renard-Rennen: Edstein - Leudtchum. 5. September-Ausgleich: Grenze - Esalador - (Elsob). 6. Einheits-Rennen: Wiesel - Gebard. 7. Amelie-Rennen: Vorpost II - Ellenstein.

Ein Protest wurde am Donnerstag im Grunewald nach dem Langenlohe-Rennen eingelegt. Herr Balduin, dessen Pferd als Wertler einkam, erhob Einspruch gegen den Sieger Comoran wegen zu wenig getragenen Gewichtes.

Neue Trabrenntage für Hamburg bewilligt. Die Trabrennen haben auch eine Erweiterung erfahren, da außerdem beiden Tagen für Altena-Parsfeld noch fünf für Hamburg Farmen eingelegt wurden. Wegen Terminmangel können von diesen fünf neuen Tagen allerdings nur drei zum Austrag kommen.

Rudersport.

Regattameldung. In der am 29. September in Hamburg stattfindenden Regatta des Allgemeinen Rudervereins und des Norddeutschen Regattaver eins sind insgesamt 47 Mannschaften eingegangen. Ein überraschend gutes Ergebnis, Regatta-Meldung.

haben doch nicht nur Bombenzerstörer, sondern auch solche aus Berlin, Breslau, Kiel, Stettin und Frankfurt gemeldet, ja selbst die deutschen Kaiserregimenten in Gent und Warschau wollen sich beteiligen.

3. Krieger-Kampfbewerbe in Wörlitz am Sonntag, den 15. September. Die Rennen beginnen pünktlich nachmittags 3 Uhr. Die Prämie der Bahn beträgt 800 Mark. Der Ablauf beherrscht sich an der Spitze der Radenski unterhalb des Wörlitzer Wehres und das Ziel beim Sportplatz des Halle'schen Rudervereins „Wöllberg“.

Fußballsport.

Der Fußballsport des Sonntags in Halle. Der morgige Sonntag führt die Halle'schen Vereine, soweit sie auf dem grünen Rasen tätig sind, mit recht spielfarthen Gegnern zusammen.

Was er hat sich auf eigenem Rasen die Magdeburger Sportgemeinschaft verpflichtet, die befanntlich erst gegen Borussia, Halle 2 - Spielte. Die Sportgemeinschaft führt in Wörlitz auf der besten Rasen, so daß sich weder täglich Frieden werden muß, um ebensolch abzuweiden. Immerhin sollte die Wädernmannschaft: Grilchis, Schneider, Grabau, Tennert, Thäringen, Elsch, Schafje, Brautigam, Winter, Jellfelder, Weinhardt, in der Lage sein, den Wörlitzern die Spitze zu bieten.

Als weitere Veranstaltung in Halle geht auf dem Hohenzollernplatz das Jubiläumsspektakel von Olympia im S.F.T. vor sich. Die Veranstaltung besteht aus einem Fußballturnier dieser 11klassiger Mannschaften. Es stehen sich gegenüber: 1/2 Uhr Hohenzollern I, Naumburg - B. F. I, Vettin, 1/2 Uhr Eintracht I, Halle - Allg. Hall. Juno. I. Die Sieger treffen sich 5 Uhr im Entscheidungsspiel. Ferner findet Reichstättliche Wettkämpfe statt, zu welchen 60 Teilnehmer 110 Wettkämpfe abgegeben haben. Beginn der Vorkämpfe 2 Uhr, der Hauptkämpfe 1/2 Uhr. Die Preisverteilung findet abends in der Kaiser-Wilhelmhalle statt.

Auswärts weist unser Gaumeister Halle 96, der sich dem Leipziger Wader verschrieben hat. Die Leipziger haben zurzeit eine vorzügliche Eis zur Verfügung, die als eine der besten Leipzigs gilt. Unsere Ober werden mit vollkommen neuer und verstärkter Mannschaft die Riese nach der Reichshalle antreten und höher noch dort ein ehrenwertes Resultat mitbringen. Ebenfalls in Leipzig weist Borussia und zwar als Gast der Eintracht. Die Eintrachtler sind in letzter Zeit recht zurückgekommen, so daß es unseren Borussia nicht schwer fallen sollte, einen knappen Sieg mit nach Hause zu bringen. Die Mannschaft trifft sich 7 Uhr Hauptkämpfe.

Verschiedenes.

Der Schneeschuhlauf auf dem Trodenen. Bei einem der diesjährigen Wettkämpfe des Freyh. Kriegsministeriums wird am 5. Oktober auch ein Trodenenlauf in einer Turnhalle vorgeführt werden vom 1. Lehrmarkt des Deutschen Erwerbsbundes Carl S. Küster, dem bekannten Münchener Winterportführer und Leiter vieler Militärs- und Zivilkämpfe.

Advertisement for 'Bis Nachmittags 4 Uhr' sale. Text: 'Bis Nachmittags 4 Uhr bleiben Montag, den 16. September Feiertagshalber unsere Verkaufsräume und Kontore geschlossen.' Logo: 'J. Lewin'.

**Walhalla-Operetten-Theater**  
 Täglich 7 1/2 Uhr A 1485  
**Drei alte Schachteln.**  
 Heute Sonnabend L. Auftreten  
 Tenor Marco Schwarz aus Riga  
 als Claus Kerstling.  
 Sonntag 1/2 4 Uhr Familien-Vorstellung  
**Drei alte Schachteln.**  
 Militär und Kinder zahlen halbe Preise.  
 Kasse Sonntags ab 10 ununterbr.

**Saalschloss-Brauerei.**  
 Sonntag, den 15. September, von nachm. 3 1/2 bis abends 10 1/2 Uhr  
**2 Konzerte der Görlich'schen Kapelle.**  
 Eintritt 40 Pf. Militär und Kinder 20 Pf.  
 F. Winkler.

**Restaurant „Thalia-Säle“**  
 Geißstraße 42. Stb. Emil Osborg.  
**Jeden Sonntag Unterhaltungsmusik.**  
 Eintritt frei.

**Gasthaus Büschdorf.**  
 Sonntag, den 15. September, 1/2 4 Uhr  
**Grosses Militär-Konzert**  
 ausgeführt von dem aus dem Felde zurückkehrenden aktiven  
 Trompeter-Korps des 1. Inf.-Reg. Nr. 75  
 Leitung Obermusikdirektor Steyer. Eintritt 50 Pf.  
 Empfehlung: Wein, Bier, Kaffee u. Gebäck, die Weine  
 dazu ergebenst empfohlen.  
 R. Modler.

**Kino! Thaliasäle, Kino!**  
 Von Freitag, den 13. bis Donnerstag, den 19. Septbr.,  
 abends 8 Uhr,  
**Schomburgk-Film**  
**„Im deutschen Sudan“**  
 Karten 2.50, 1.75, 1.— bei Hothan und Abendkasse.  
 Kino! Kino!

**Mozartsaal, Weidenplan 20.**  
 Montag, den 16. September, abends 8 Uhr  
**I. Mozart-Abend**  
 von  
 Dr. Ernst Latzko, Kapellmeister  
 Robert Reitz, Hofkonzertmeister  
 vom Hoftheater in Weimar.  
 Sologans für Klavier und Violine:  
 Beethoven, Chopin, Liszt, Schumann, Grieg usw.  
 Dauerkonzert für 4 Abende 12.40, 9.40, 6.40. Einzel-  
 karten: 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 bei Helnr. Hothan.  
 Für Studenten und Schüler Preisermäßigung.

**Thaliasäle.**  
 Sonnabend, den 21. September abends 8 Uhr  
**Tanzspiele von**  
**Ruth Schwarzkopf.**  
 Klassische, moderne, groteske, orientalische Tänze  
 nach Schubert, Mozart, Strauss, Schumann, Grieg usw.  
 Görlich-Orchester. Bühnenmusik.  
 Karten M. 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 bei Helnr. Hothan.

**Thaliasäle**  
 Freitag, den 27. September, abends 8 Uhr  
**Loewe-Balladen-Abend**  
 von Kammer Sänger  
**Hermann Gura.**  
 Karten 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 bei Helnr. Hothan.

**Bruno Heydrich's**  
 Konservatorium für Musik und Theater  
 I. Hallisches Konservatorium.  
 Gegr. 1899. Gütchenstr. 20.  
 Ausbildung von Beginn bis zur künstlerischen Reife  
 in allen Fächern der Musik und des Theaters, sowie  
 für den Lehrberuf. Grundschule: Aufnahme für Klavier,  
 Violine und Cello schon von 7. Lebensjahre  
 ab. Gesangsunterricht auch an Anfänger. Klassen-  
 und Einzelunterricht. Prospekte und Zeichnungen  
 durch das Sekretariat. Anmeldungen täglich.  
 Eintritt jederzeit. 21415

**Empfehle meine Landschaftsgärtnerei**  
 für alle gärtnerischen Arbeiten.  
**G. Liebert, Huttenstr. 2a, Tel. 4156.**

**Alte Promenade 11a** **UT** **Leipziger Strasse 88**  
 Fernruf 5738 Fernruf 1224  
 Alleiniges Erstaufführungsrecht.  
 Gastspiel der Deutschen Operngesellschaft  
**Wer nicht in der Jugend küßt..**  
 Film-Operette in 3 Akten  
 unter persönlicher Mit-  
 wirkung von  
 Sängern u. Sängerinnen  
 erster deutscher  
 Operetten-Bühnen.  
 Vorführung: 4.00 6.30 9.00  
  
**„Am anderen Ufer“**  
 Spannungsvolles Drama in 4 Akten mit  
**Mady Christians.**  
 Vorführung: 3.00, 5.30 8.00 Uhr  
**Abgeschlossene Vorstellungen.**  
**Preise der Plätze:**  
 Fremdenloge M. 3.50 Rang M. 1.50  
 Mittelloge M. 3.— 1. Platz M. 1.—  
 Seitenloge M. 2.50 11. Platz M. 0.50  
 Täglich Vorverkauf an der Theaterkasse  
 von 11—1 Uhr.  
 Ehren-, Vorzugs- und Dutzend-  
 karten sind ungelte.  
**Beginn 3 Uhr** **Beginn 3 Uhr.**

**Henny Porten**  
 in dem gewaltigen  
 Filmschauspiel  
**„Das Maskenfest  
 des Lebens“**  
 Drama in 4 Akten.  
 Erster Film der Henny-Porten-Serie 1918/19.  
 Vorführung: 8.00 4.50 7.00 9.10  
  
**„Bastelmeyers Abenteuer“**  
 Humorvolles Lustspiel in 3 Akten.  
 Hauptdarsteller: Jean Paul.  
 Vorführung: 4.30 6.20 8.30  
**Die ukrainische Hafenstadt  
 Sewastopoli a. schwarzen Meer.**  
 Interessante Aufnahme.  
**Die neuesten Kriegsberichte.**

**Burg-Theater**  
 136 Gr. Gosenstraße 12.  
**Treumann-Darfen.**  
 3 Akte. — Uebes. und Sittdrama  
 (Gruppenführung).  
**Henny Porten.**  
 4 Akte. — Einlage.  
 (Der Schlangenschirm).  
 In keiner Ecke sollte  
 Handwärmemittel  
 fehlen!  
 1. Erparnis von Heintze Lehn.  
 1 Stück 20 Pf. 5 Stück 95 Pf.  
**H. Schnee Nachl.**  
 Dr. Steiner 84.

Am Sonntag, den 15. September, nachmittag 3—6 Uhr  
 auf der Saale bei Wöllberg h 1535  
**3. Kriegs-Kanu-  
 Ruder-Regatta**  
 Deutscher Kanu-Verband Oberelbe-Kreis.  
 9 Rennen, 2 Kriegsmasterchaften, 1 Rennen für  
 Kriegeschädigte, 4 Jugendrennen.  
 Während der Regatta: Großes Militärkonzert. Festplatz: Sports-  
 platz des Halleischen Ruder-Vereins „Wöllberg“ in Wöllberg.  
 Eintrittskarten Mark 1.— und 0.50 für Militär u. Jugendliche im Vorverkauf  
 Verkehrs-Büro des Deutschen Kanu-Verbandes: Goethe-Buchhandlung  
 Große Ulrichstraße 63 sowie Markt 1.20 und 0.60 an der Tagessche in Wöllberg.

**Thalia-Säle.** Montag, den 23. September 1918,  
 abends 8 Uhr  
**Senff-Georgi.**  
 Einziger  
**Lustiger Abend.**  
**Von Verlobung, Hochzeit u. Ehestand.**  
 Vollständig neues heiteres Programm. Eine bunte Auswahl moderner,  
 lustigster Dichtungen, Schwänke u. Possen in Prosa, Versen u. Dialekten  
 Pressestimmen aus Halle über Senff-Georgi letztwöchentliche  
 drei lustige Abende in den „Thaliasälen“:  
 Hallesche Nachr. (1. Abend 4. 1.): „Eine wahre Springluft von Heiterkeit, die  
 sich nimmer erschöpfen und leeren wollte, ergoss sich in den Saal.“  
 Hallesche Zeitung (2. Abend 18. 4.): „Der eigene Senff, das ist bestimmt das  
 Gelingenste an Senff-Georgis recht bemerkenswerter Kunst. Die Heiter-  
 keit brach oftmals mit Unkraut aus und bezeugte dem Künstler nicht  
 minder als der stets sehr starke Beifall, wie sehr er seinem Publikum  
 geliebt. Es war ein höchst vergnügter Abend.“  
 Saale-Zeitung (3. Abend 11. 4.): „Der Thaliasaal wohlgefüllt brachte S.-G.  
 wiederum starken Beifall. Senff-Georgis wippende, mit allen Fasern  
 lebendige Art hat ihr Publikum auch in Halle gefunden.“  
 Eintrittskarten zu 3.10 Mk., 2.10 Mk., 1.55 Mk. und 1.05 Mk in der  
 Hofmusikalienhandlung von Helnr. Hothan.

**Beleuchtungs-  
 Körper jed. Art f. Gas u. Elektr.**  
 Gasochoder, Gas-  
 Wälder, Wälder etc. in allen  
 Größen. — Billigste Raffinerie  
 auch erloscht. Zahlungsweise.  
**G. G. Hätzke,**  
 Frankstraße 7. Beipsofenstraße.

**3 D.**  
 20. 9. 8 1/2, M. B. A247  
**Kaffezgarten Trotha.**  
 Tellester Aufzugsort. 142  
 Kaffee, Kuchen und Torten. Freyberg-Bräu. Die Weine.  
 Ergeben! ladet ein  
**Otto Hutans.**  
 Habe heute und morgen Sonntag  
 einen Tausport  
**starke Serkel**  
 im „Gärten 501“ präsentiert u. verkauf.  
 Nickel, Telefon 6257

**Apollo-Theater**  
 Gastspiel Curt Ollers  
 Operettengesellschaft  
 Täglich abends 7 1/2 Uhr  
**Legier Sonntag.**  
**Der Pusztza-  
 Kavalier.**  
 Operette in 3 Akten von  
 Karl von Bökonyi.  
 Musik von Albert Sormai.  
 Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr  
**Familien Vorstellung**  
 zu kleinen Preisen.  
**Der Pusztza-  
 Kavalier.**  
 Militär und inder  
 halbe Preise. — 1.7.  
 Sonntag ununter-  
 brochen. 133

**Stadttheater**  
 Sonntag, d. 15. Sept. 1918  
 nachm. 3 1/2 Uhr:  
 Volksvorstellung  
 zu ganz kleinen Preisen  
**Jugend.**  
 Liebesraum von Halbe.  
 Abends 7 1/2 Uhr,  
 Ende 10 1/2 Uhr:  
**Hofmanns Erzählungen**  
 Oper von Offenbach.  
 Montag, den 16. Sept. 1918,  
 nachm. 3 1/2 Uhr, Ende 11 Uhr:  
**Faust**  
 von Goethe. h 2965  
**Thalia-Theater.**  
 Gastspiel  
 des Stadttheater-Perfonats.  
 Sonntag, den 15. Sept. 1918,  
 abends 7 1/2 Uhr: h 2965

**Seimat.**  
 Schauspiel von Sudermann.  
**Bad Wittkind.**  
 Sonntag, den 15. Sept. 1918,  
 früh 7—9 Uhr:  
**Früh-Konzert**  
 und nachm. 3 1/2 Uhr:  
**Kur-Konzert**  
 vom  
 Görlich-Orchester.  
 Leitung:  
 Musikdirektor H. Görlich.  
 Eintrittspreise:  
 für Erwachsene:  
 zum Frühkonzert 25 Pf.  
 — Nachm. 35 —  
 für Kinder:  
 zum Frühkonzert 25 Pf.  
 — Nachm. 15 Pf.  
 Die Dauerkarten haben Gültig-  
 keit. A 2475

**Zoo.**  
 Sonntag, den 15. Sept. 1918,  
 nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Nachmittags-Konzert**  
 und abends 7 1/2 Uhr:  
**Abend-Konzert**  
 vom  
 Görlich-Orchester.  
 Eintrittspreise:  
 Erwachsene 30 Pf.,  
 Kinder 20 Pf.,  
 von 7 Uhr abends ab 35 Pf.  
 Kinder 20 Pf. Militär ohne  
 Strafbüro nicht vom 10 Pf.  
 nachmittags 20 Pf.  
 Bei unangenehmem Wetter  
 finden die Konzerte im Saale  
 statt. A 2475

bleiben unsere Geschäftsräume  
 feiertagshalber **geschlossen.**  
**Brummer & Benjamin,**  
 Große Ulrichstraße 2223.  
 V 32/5

**Holzmarkisen**  
**Hörmann**  
 Bauhof 4.  
 Tel. 3631